

KINDERGARTEN AVALON INNOVATIVE NATURPÄDAGOGIK



»Das wird mal mein Kindergarten
– er ist aber noch nicht fertig.«

Olivia, drei Jahre

»Lauschen und Staunen in der Natur
öffnet ungeahnte Tore der Kinderseele.«

Ana Paula Pinto, 62 Jahre



Smartflower –
Solare Energieerzeugung

Spiellandschaft

Sonnenstation

Gruppenraumjurten

Modulares
Terrassensystem

Glasfasermembran,
Theatron

Eingangs- und Versorgungsjurte,
Schlafraumjurte

Pflanzenkläranlage

Einführung

Urbaner Naturkindergarten

Als Erweiterung der Waldorfkinderkrippe Avalon im Zentrum von Degerloch wird ein innovativer Waldorf-Naturkindergarten entstehen, der Natur und Stadt in einem umfassenden pädagogischen Konzept miteinander verbindet. Geschützt und begleitet wachsen die Kinder hier, ausgehend von der Natur als Basis, in die moderne, urbane Welt hinein. So wird ein Fundament gelegt für die Entwicklung der Kinder zu frei denkenden, handelnden und gestaltenden Menschen, die mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehen.

Elementare Lebenskreisläufe

Woher kommt das Essen? Woher kommt das Wasser? Woher kommt der Strom? Spielerisch entwickeln die Kinder ein Verständnis für den Ursprung der Dinge. Solarsonnenblumen produzieren den Strom, im Garten wird Gemüse angebaut, ein sichtbarer Wasserkreislauf mit Pflanzenklärung schafft Bewusstsein für den Umgang mit Wasser. Geheizt wird mit Holzpellets und die Wärmequelle ist für die Kinder als Feuer erlebbar.

Mobiles Raumkonzept für den Außenbereich

Wir verbinden natürliche Materialien und die mobile Wohnkultur der Nomadenvölker mit technischer Innovation. Diese Mischung aus Lowtech und Hightech ermöglicht einen komfortablen Kindergartenalltag im Einklang mit der Natur. Glasfaser und Wollfilz, Edelstahl und Lehm, Lärchenholz und Mikroprozessoren schaffen eine natürliche und dennoch zeitgemäße Umgebung: Eine Gruppe aus winterfesten, isolierten Jurten, die über eine lichtdurchlässige Glasfasermembran miteinander verbunden wird, bildet fließende Übergänge von Innen und Außen und ist auch ästhetisch ein Erlebnis.

Der Kindergarten als Inspirationsort

Unser Naturkindergarten soll Treffpunkt und lebendiger Ort des Austauschs und der Vernetzung werden. Die enge Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben, Unternehmen, der Landwirtschaft und Nachbarschaftsprojekten liegt uns sehr am Herzen. Die Kinder erleben so Natur und Großstadt und sind fest verwurzelt mit beidem.

Mitmachen und unterstützen

Aktuell suchen wir ein naturnahes Grundstück im Randbereich von Degerloch. Wenn Sie mitmachen oder uns unterstützen möchten, finden Sie auf Seite 28/29 Möglichkeiten dazu.

SEITE 7

Naturpädagogik als Lebensgrundlage



SEITE 9

Kreisläufe im Kindergartenalltag



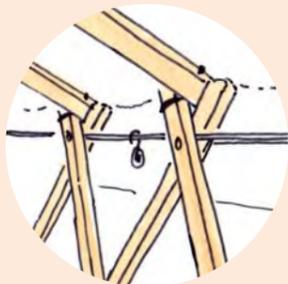
SEITE 13

Naturnahe Raumgestaltung



SEITE 15

Technische Umsetzung



SEITE 27

Wer wir sind und was uns antreibt



SEITE 28

Wie man mitmachen und uns unterstützen kann



SEITE 30

Projektdaten



Naturpädagogik als Lebensgrundlage

Naturerfahrungen als Kraftquelle

Der pädagogisch begleitete Aufenthalt im Wald, auf Streuobstwiesen, am Bach oder im Garten bietet vielfältige Sinneserfahrungen und stärkt die sensorischen und motorischen Fähigkeiten. Der hohe Aufforderungscharakter der Natur fördert die Kreativität und Phantasie. Die Kinder stärken ihre Frustrationstoleranz und sammeln Selbstwirksamkeitserfahrungen. All diese Qualitäten begleiten die Kinder später durch das Leben und helfen besonders in schwierigen Lebensphasen.

Schritt für Schritt in die Zukunft

Kinder von heute kommen genau so auf die Welt wie vor vielen tausend Jahren. Sie lieben Pfützen, klettern auf Bäume und bauen aus Stöckchen kleine Behausungen. Aber von der Hand im Matsch bis zum Smartphone und zum selbst fahrenden Auto ist es ein weiter Weg.

Kulturprozesse nachvollziehen

In dem wir mit den Kindern die wichtigsten Kulturprozesse nachvollziehen (Gemüse anbauen, Obst einlagern, Töpfern, Wolle färben, Brot backen usw.) geben wir ihnen ein Verständnis für elementare Kulturtechniken. Durch dieses Fundament können sie auf ihrem späteren Bildungsweg komplexe Sachverhalte besser begreifen und ihr Wissen als Erwachsene verantwortlicher anwenden.

Urbane Lebensrealität in unserem Naturkindergarten

Die Kinder werden viel in der Natur sein und doch vielfältigen Kontakt mit dem modernen Stadtleben haben. Elternhaus und Kindergarten bilden dafür gemeinsam eine Erziehungspartnerschaft. Die Kinder machen Ausflüge zu den Arbeitsplätzen der Eltern und die Eltern wiederum sind im Kindergartenleben mit eingebunden. Flüchtlingskinder und Kinder aus schwierigen sozialen Umfeldern sind ein wichtiger Bestandteil des Kindergartens und spiegeln die Lebensrealität der Stadt.

Kreisläufe im Kindergartenalltag

Unser Kindergarten wird sich wie ein lebendiger Organismus in die Natur einfügen. Der Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist dabei als Prozess von Geben und Nehmen gestaltet, der von den Kindern nachvollzogen werden kann. An der einen Stelle wird etwas aus der Natur entnommen (zum Beispiel Brennholz oder Gemüse aus dem Garten) und an der anderen Stelle wird dafür etwas zurück gegeben (zum Beispiel frischer Humus oder gereinigtes Wasser).

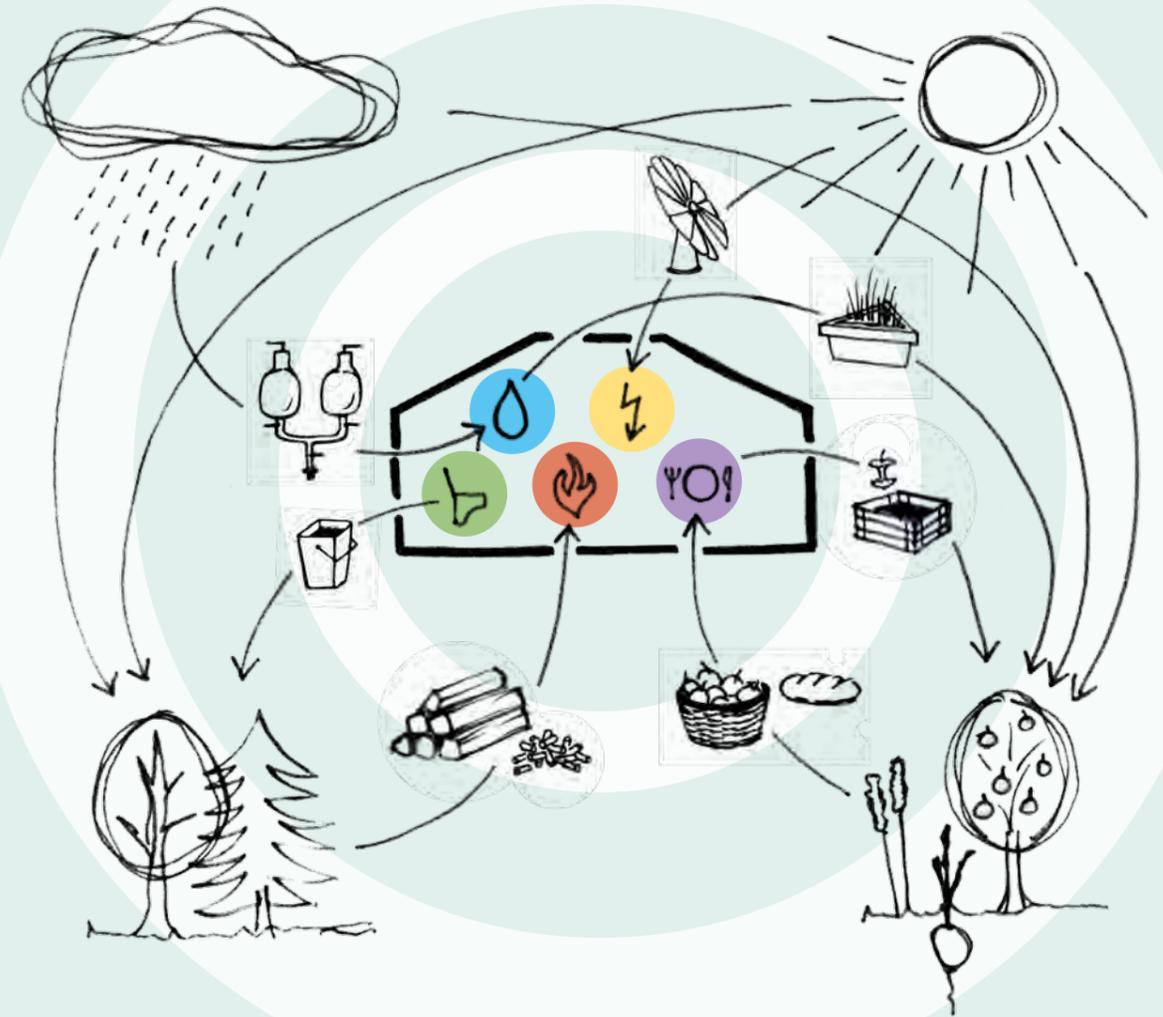
Der pädagogische Alltag wird davon geprägt sein, dass die Kreisläufe sich in vielen kleinen Tätigkeiten widerspiegeln, welche die Kinder gemeinsam mit den ErzieherInnen durchführen. Sie füllen den Pelletofen auf, pflanzen Radieschen, pflegen Kleintiere oder sammeln Naturmaterial. Die ErzieherInnen sind dabei als tätige Vorbilder aktiv und geben den Kindern auf diese Weise Rhythmus und Struktur für den Alltag. Die Kinder entwickeln so einen selbstverständlichen Respekt für die Natur und ihre Ressourcen.



Photovoltaik-Inselanlage

Die Smartflower öffnet ihre »Blüte« am Morgen und folgt dem Lauf der Sonne. Technisch beschrieben ist sie eine hydraulisch gesteuerte Photovoltaik-Inselanlage.

Viel wichtiger ist jedoch ihre pädagogische Wirkung: Die Smartflower macht Stromerzeugung mit Sonnenkraft spielerisch für die Kinder erlebbar.



Unser Naturkindergarten ist so gestaltet, dass die Kinder den Wasser-, Wärme-, Energie-, und Nahrungskreislauf im Alltag erleben können: ● Der Strom kommt aus einer Photovoltaik-Inselanlage, ● geheizt wird mit Holzpellets und die Kinder können das Feuer über eine Sichtscheibe sehen, ● das Wasser wird in einer Pflanzenkläranlage gereinigt, ● die Toiletten produzieren hochwertigen Humus, ● die Kinder bauen Gemüse an und lernen, es zu verarbeiten.



Winterfeste
Jute

Glasfaser-Membran

Modulares
Terrassensystem

Smartflower
Photovoltaik



Naturnahe Raumgestaltung

Die Natur als Aufenthaltsraum

Garten, Wald und Wiesen sind von zentraler Bedeutung für unseren Naturkindergarten. Hier ist ein wichtiger Aufenthaltsort der Kinder. Viele pädagogischen Elemente verknüpfen die Natur dabei mit dem Alltag. So hat zum Beispiel jedes Kind einen Baumfreund als Paten und es gibt ein Zwergendorf im Wald, in dem die Kinder eigene kleine Welten aufbauen.

Der Innenraum und seine pädagogische Wirkung

Ein Raum, der sich harmonisch in die Natur einfügen wird, zeigt den Kindern ohne Worte einen respektvollen Umgang mit der Umwelt. Sorgfalt bei der Herstellung und die Verwendung von hochwertigen, natürlichen Materialien, wie Eichenparkett oder Wollfilz, vermitteln auf materieller Ebene Nachhaltigkeit. Anstatt fertiger Spielzeuge wird es hochwertige Werkzeuge geben, um selbst kreativ tätig zu werden. Die Kinder können aus beweglichen Elementen, Tüchern und Stangen Spiel- und Rückzugsräume gestalten.

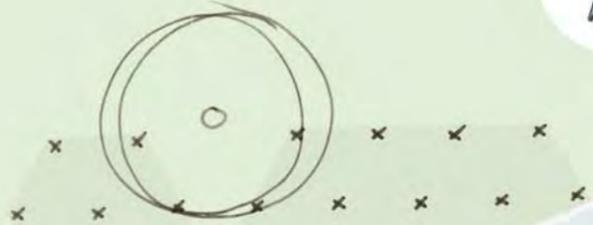
Sicherheit und Geborgenheit

Die Jurten bilden mit einer modularen Terrassenlandschaft eine Dorfstruktur mit kindgerechten Größenverhältnissen. Die runde Geometrie, mit dem sich kreuzenden Scherengitter und den Dachstangen, sorgt für Geborgenheit und erfüllt das Bedürfnis der Kinder nach Schutz und Rückzug. Der überdachte Raum zwischen den Jurten ist ganzjährig nutzbar und hat eine eigene Wasserstelle. Die Grenzen zwischen Innen und Außen sind dabei fließend. So kommt zum Ausdruck, wie schön es ist, wenn Kulturraum und Naturraum eine Einheit bilden.

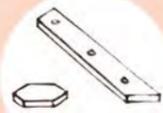
Raumkonzept

Die Jurten haben verschiedene Einsatzfelder und werden, entsprechend ihrer jeweiligen Nutzung, farblich voneinander abgesetzt sein. Es gibt Gruppenjurten (Spielbereich und Naturküche), eine Ruhejurte (Rückzug, Schlaf und Märchenstunde) und eine Basisjurte (Garderobe, Sanitär, Lager, Technik und Büro). Eine weitere Jurte wird etwas separat stehen und als offener Bildungsraum dienen. Hier werden zum Beispiel Handwerker und Künstler zu Gast sein, denen die Kinder bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen dürfen. Diese Jurte wird auch zugänglich sein für andere Bildungseinrichtungen und spiegelt die Offenheit des Kindergartens gegenüber der Gesellschaft. Die Nutzungsmöglichkeiten sind vielfältig, zum Beispiel als Elterncafé, als grünes Klassenzimmer für Stuttgarter Schulen, als Raum für Nachbarschaftstreffen, usw.

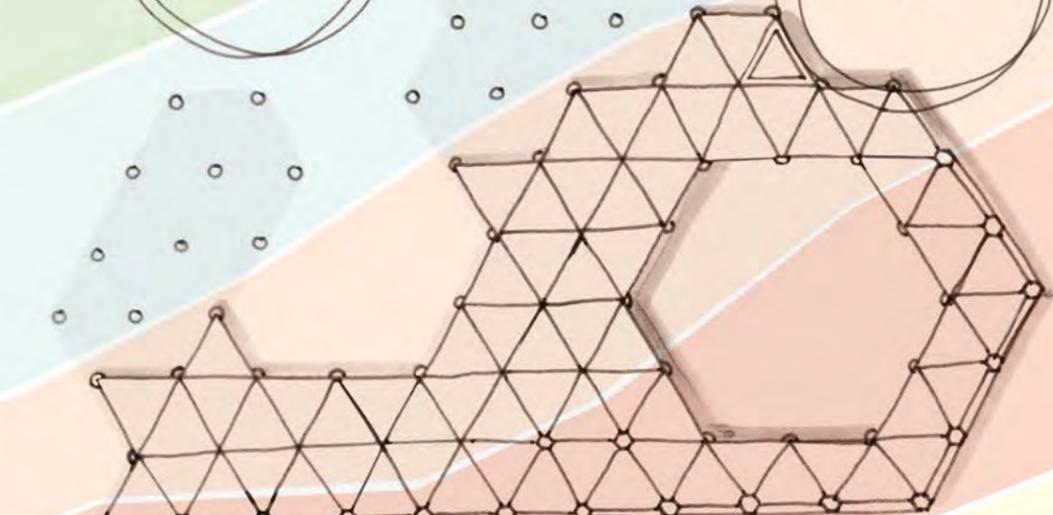
1



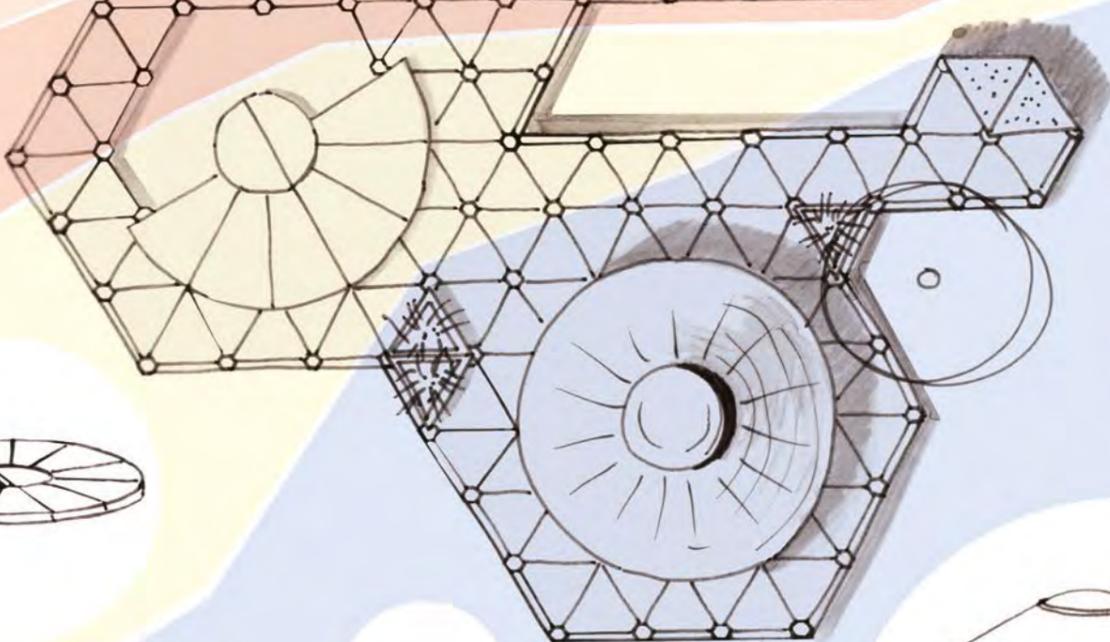
2



3



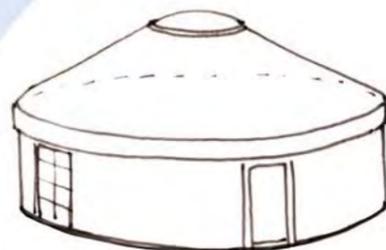
4



5



6



Technische Umsetzung

Naturnahe, mobile Räume für den Außenbereich

Wald- und Naturkindergärten befinden sich fast immer im Außenbereich. Unter diesem Aspekt ist es uns besonders wichtig, dass die Räume unseres Naturkindergartens sich nahtlos in die Natur integrieren und bei Bedarf schnell und ohne bleibende Spuren zurück gebaut werden können.

Für die Realisierung des Kindergartens setzen wir darum innovative Jurten ein, die als »fliegenden Bauten« sehr schnell auf- und abgebaut werden können. Rund um die Jurten werden wir mit einer flexiblen und modularen Terrassenstruktur aus Holz arbeiten, die ohne schweres Gerät montiert werden kann.

Je nach Standort streben wir einen Autarkiegrad von bis zu 100% an. Das bedeutet, dass kein externer Stromanschluss und kein Abwasseranschluss benötigt wird. Anker aus Naturstein und Schraubfundamente machen Erdarbeiten überflüssig und können leicht und rückstandslos entfernt werden.

Abbildung links: **Aufbau des Systems**

1 Festlegen des Rasters, 2 Eindrehen der Schraubfundamente, 3 Verlegen der Dreiecke, 4 Positionieren der Umrandung, 5 Montieren des Jurtenbodens, 6 Installieren der Jurten, des Geländers und der Versorgungseinheiten.

Flexible Raumgestaltung

Unser System funktioniert wie ein Baukasten, bei dem die verschiedenen Teile alle zusammenpassen und in vielen Varianten kombiniert werden können. Je nach Standort und den dortigen baurechtlichen Möglichkeiten können wir so immer ein Raumkonzept realisieren, das mit unserem pädagogischen Konzept harmoniert.

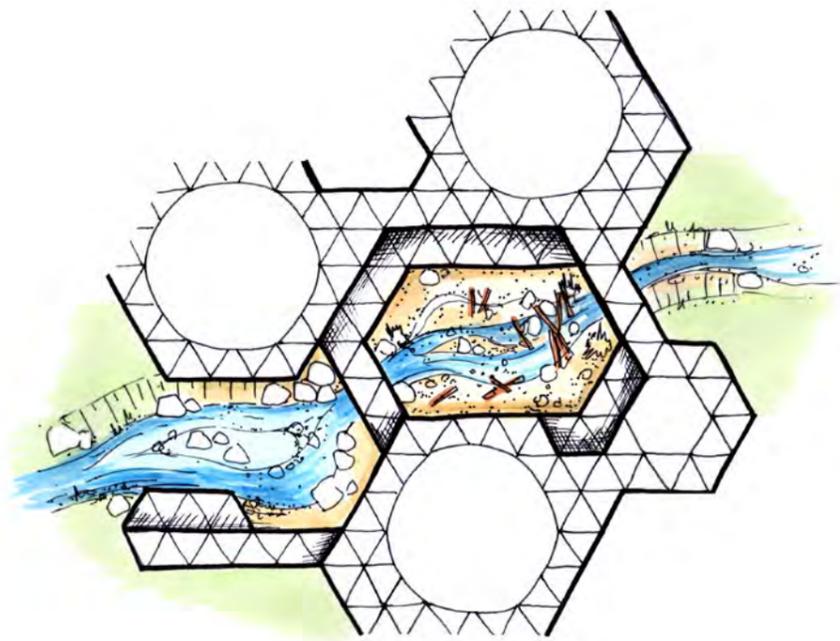


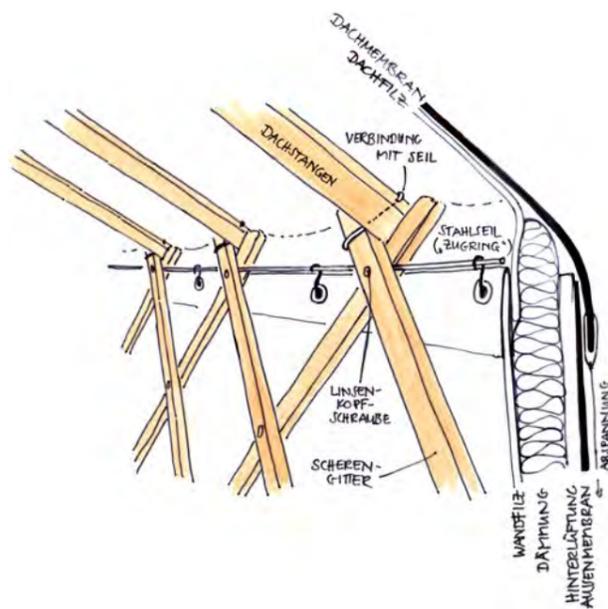
Abbildung oben: Grundriss-Variante;
Abbildung rechts: Terrassensystem im Aufbau (Beispielfoto)

Winterfeste, isolierte Jurtenzelle

Beheizbare, moderne Jurten mit Fenstern und Lichtkuppel dienen als Schutzräume für unseren Naturkindergarten. Ein flexibles Scherengitter mit Dachstangen wird dabei von einem Stahlseil umspannt. Gemeinsam mit einem Lichtring aus Holz ist diese Konstruktion extrem stabil und sorgt in Verbindung mit der runden Grundform dafür, dass eine Jurte selbst dann noch stehen bleibt, wenn Hausdächer vom Orkan abgedeckt werden.

Das Grundkonzept der mongolischen Nomaden wurde dabei verfeinert und an die klimatischen und räumlichen Bedürfnisse unseres Naturkindergartens angepasst. Die Jurte hat dadurch einen ähnlichen Komfort wie ein mitteleuropäisches Wohnhaus, allerdings mit dem Unterschied, dass sie innerhalb eines Tages auf- oder abgebaut werden kann. Die Isolierung besteht aus Thermohanf und Schafwolle. Der Boden ist aus Eichenparkett oder feuchtigkeitsresistentem Linoleum.

Entsprechend den Richtlinien und Empfehlungen für Natur- und Waldkindergärten, den Vorgaben von Ämtern und Behörden und den Vorstellungen von Eltern und ErzieherInnen werden die Jurten von uns praxisnah und alltagstauglich ausgestattet. Die Ausstattung einer Gruppenjurte besteht unter anderem aus farbtemperaturgesteuerter LED-Beleuchtung, einer Küche mit Edelstahloberfläche und Granit-arbeitsplatte, einem Kühlschrank, einer Spüle, einem Handwaschbecken, einem Spielbereich, einem Pelletofen und einem Lagerraum unter der Bodenplatte. Über weitere Systemelemente wird die Jurte autark mit Strom und Wasser versorgt.

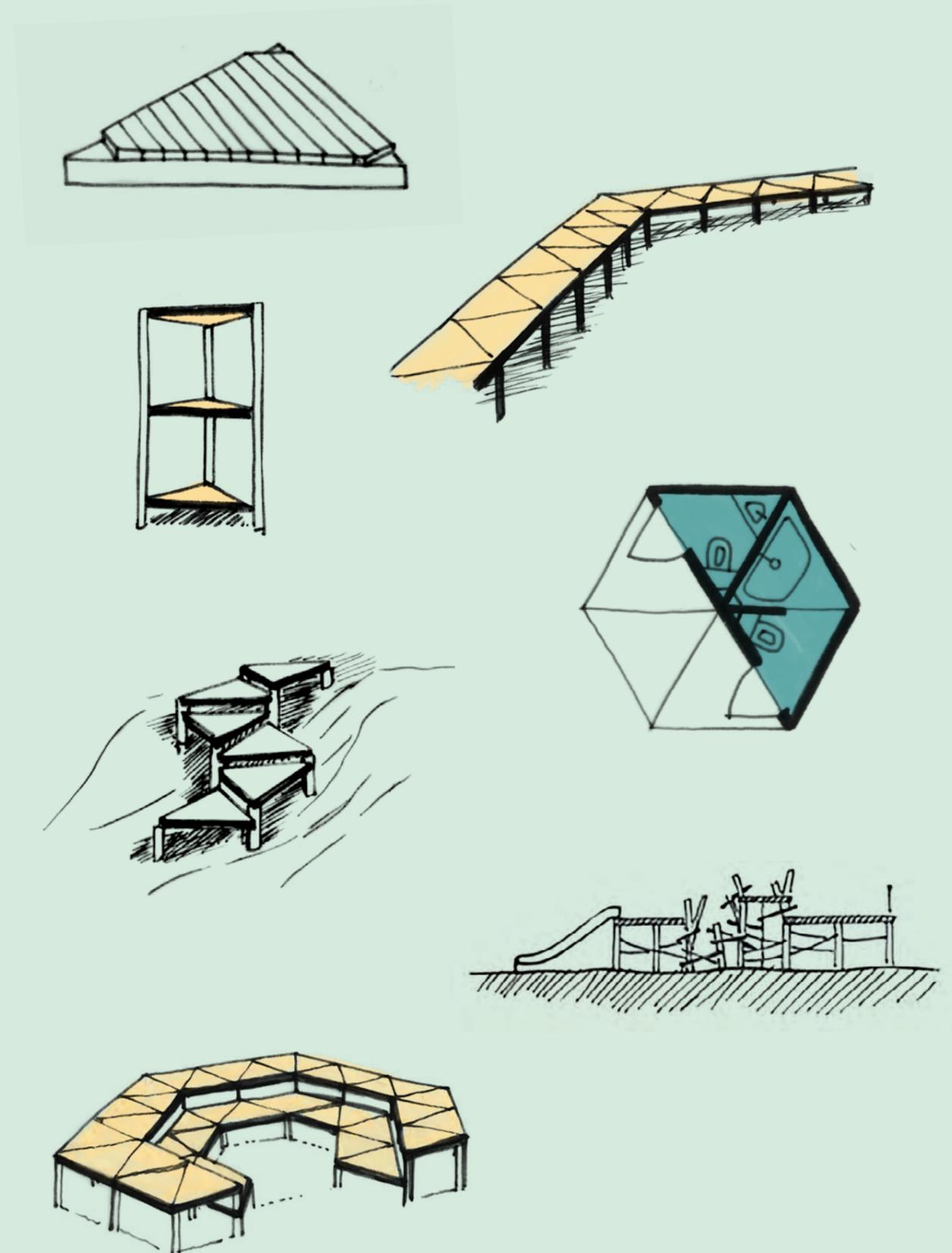
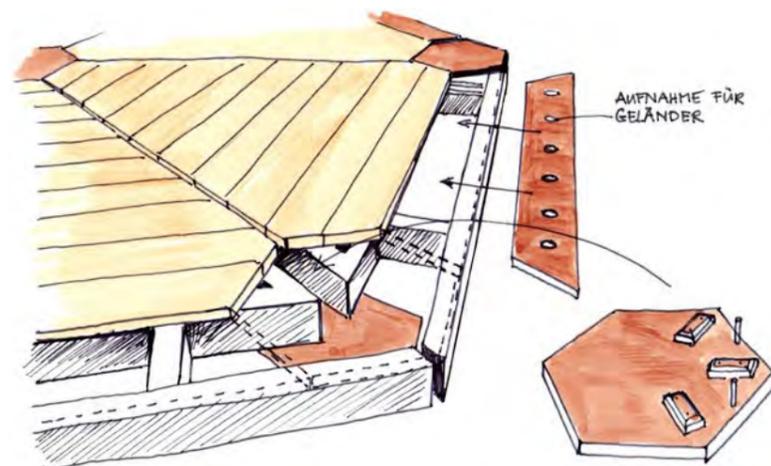


Naturnahes Terrassensystem

Ein flexibles Terrassensystem umgibt die Jurten und fügt sich sanft in die natürliche Umgebung ein. Das System verhindert die Bodenverdichtung rund um den Naturkindergarten, gleicht Unebenheiten des Geländes aus und ist vielseitig nutzbar. Ob Treppenstufen, Stege, Plattformen, Kletterlandschaften, Amphitheater, Spieltürme oder Unterstände: der Phantasie werden keine Grenzen gesetzt.

Alle wichtigen Versorgungseinheiten, wie die Pflanzenklärung, die Sonnenstation (Lithium-Akku und Technik für die Photovoltaik-Anlage), die Trockentrenntoiletten, ein Werkzeug- oder Spielgerätelager, Sandmulden und Netze lassen sich variabel in das Terrassensystem integrieren. So entsteht immer ein harmonisches und geometrisches Gesamtbild.

Die Umrandung der Terrasse kann mit unterschiedlichen Geländersystemen ausgestattet werden, vom beinahe unsichtbaren Edelstahlnetz mit Handlauf aus Naturholz bis hin zu Glaselementen.



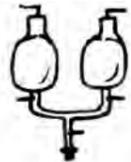
Das einfachste Bauteil ist ein Dreieck aus Holz mit einer Kantenlänge von zwei Metern. Mehrere dieser Dreiecke können miteinander gekoppelt werden. Die einzelnen Dreiecke ruhen auf verstellbaren Stützen aus geschältem Rundholz und sind mit Schraubfundamenten oder Natursteinen verankert, die sich rückstandslos entfernen oder versetzen lassen.

Weitere Systemelemente



Photovoltaik-Inselanlage

Die Stromversorgung erfolgt über eine Photovoltaik-Anlage mit eigenem Stromspeicher. Als Speicher dient ein Lithium-Akku mit integriertem Temperatur- und Management-System (»Tesla Powerwall 2.0«). Die Photovoltaik-Module selbst haben die Form einer großen Sonnenblume, die hydraulisch gesteuert dem Lauf der Sonne folgt, am Morgen »aufwacht« und abends »schlafen« geht (Smartflower). Die Kinder erleben auf diese Weise eindrücklich, dass der Strom von der Sonne kommt.



Wasserversorgung

Die Wasserversorgung kann über das öffentliche Versorgungsnetz oder alternativ über ein autarkes Trinkwassersystem erfolgen, wie es auch in Berghütten oder Naturfreundehäusern zur Anwendung kommt. In diesem Fall wird Regenwasser, Quellwasser, Brunnenwasser oder angeliefertes Wasser in einer Zisterne gesammelt, über ein Filtersystem gereinigt und mit einem UV-Filter entkeimt. Zum Händewaschen sind Waschbecken mit Warm- und Kaltwasser vorhanden. Der Wasserkreislauf ist so gestaltet, dass die Kinder sehen woher das Wasser kommt (Große Glasballons aus Schott Laborglas). Per Schwerkraft fließt das Wasser von dort im geschlossenen System zu den Waschbecken.



Pflanzenklärung

Das Brauchwasser fließt in die Pflanzenkläranlage, deren Pflanzbecken in das Terrassensystem integriert sind. Dort wird das Wasser auf Trinkwasserniveau gereinigt und kann anschließend bedenkenlos als Gießwasser für den Garten verwendet werden.



Trockentrenn-toiletten

Moderne Trockentrenntoiletten mit einem automatischen Entlüftungssystem lassen sich verwenden wie jedes andere Klo, benötigen aber kein Wasser und produzieren hochwertigen Humus. Die Handhabung ist sehr einfach und hygienisch.



Pelletofen/Küche

Die Jurten werden über einen modernen Pelletofen beheizt. Die Kinder sehen das Feuer und können so die Wärmequelle nachvollziehen. Der Ofen hat einen Temperatursensor, lässt sich programmieren und bei Bedarf auch über eine App ansteuern, so dass der Kindergarten im Winter schon am frühen Morgen behaglich warm ist.

Die Küche hat fugenfreie Oberflächen aus Granit und Edelstahl. Gekocht wird, mit einem autarken Gaskochfeld, auf dem technischen Niveau einer Gastro-Profiküche. Die detaillierte Ausgestaltung der Küche folgt den Vorgaben des Gesundheitsamtes.



Glasfasermembran

Eine beschichtete Glasfasermembran überspannt den Raum zwischen den Jurten. Im Sommer entsteht ein beschatteter Außenbereich und im Winter eine gut nutzbare, trockene Außenfläche.

Kompostieranlage

Sonnenstation

Pflanzenkläranlage

Schlafräumjurte

Gruppenraumjurte

Sandmulde/
Wasserspiel

Eingangs- und
Versorgungsjurte

Freiluftwerkstatt

Smartflower – Solare
Energieerzeugung

Liegenetze

Wasserstelle

Theatron

Sandmulde

Schaukel

Smartflower – Solare
Energieerzeugung

Zeltdach

Gruppenraumjurte

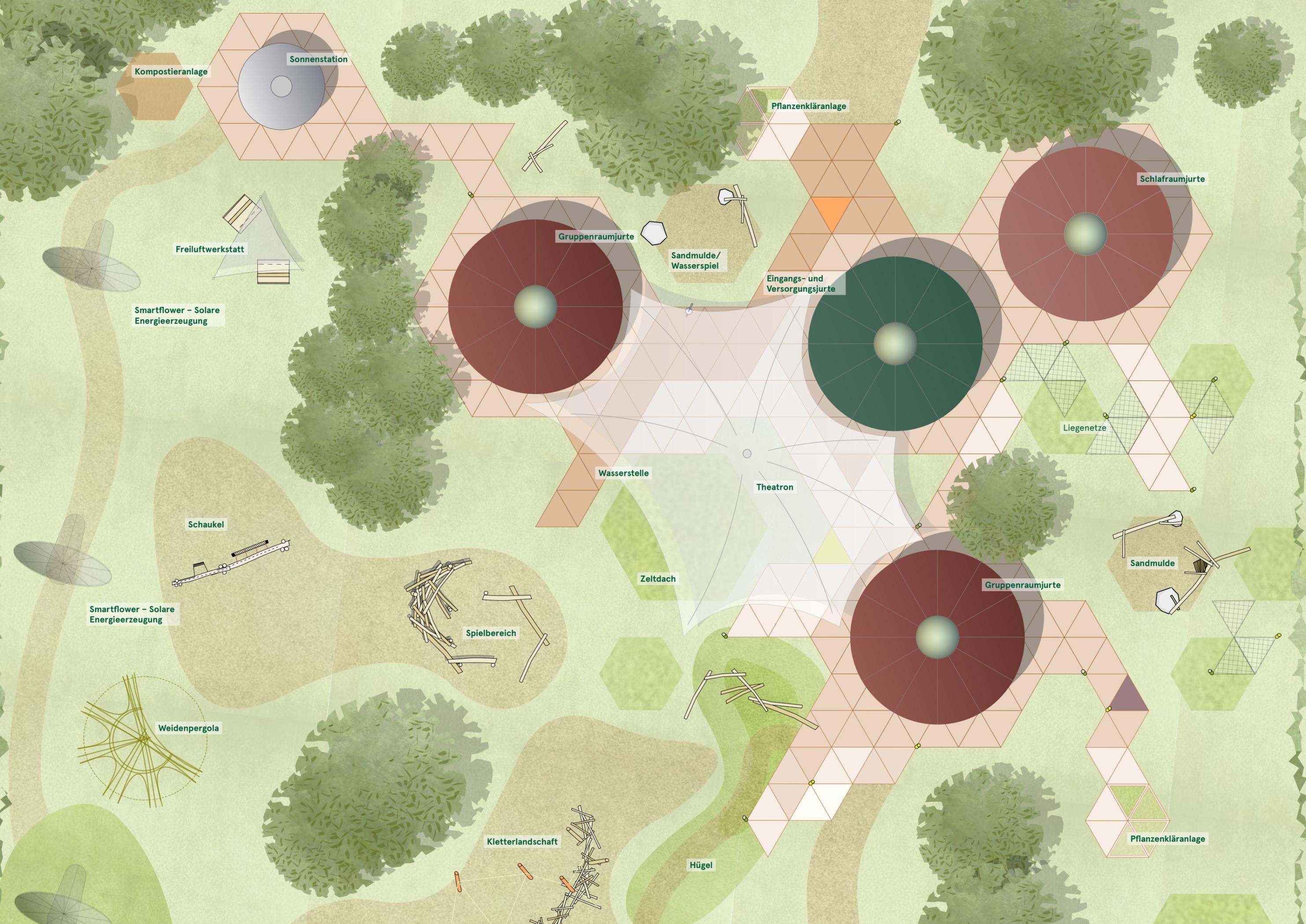
Spielbereich

Weidenpergola

Kletterlandschaft

Hügel

Pflanzenkläranlage





Wer wir sind und was uns antreibt

Der Kindergarten Avalon

Avalon ist ein wachsender Waldorfkindergarten im Zentrum von Stuttgart-Degerloch, der aus einer Eltern-Erzieher-Initiative entstanden ist. Aktuell haben wir drei Gruppen: zwei altersgemischte Gruppen mit jeweils 15 Kindern von null bis sechs Jahren und eine Kleinkindgruppe mit 10 Kindern von null bis drei Jahren.

Mit diesem Projekt möchten wir unser Betreuungsangebot um zwei Naturkindergartengruppen erweitern und damit 40 zusätzliche Kindergartenplätze schaffen.

Das Team hinter dem Projekt

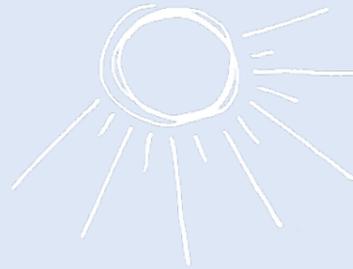
Wir sind ein Kernteam das sich aus Eltern und erfahrenen Erzieherinnen zusammensetzt. Über den Zeitraum von einem Jahr haben wir die Ideen zu diesem Konzept immer weiter verfeinert und ausgearbeitet. In unserem Team arbeiten engagierte NaturpädagogInnen, UnternehmerInnen, ArchitektInnen, JuristInnen und GrafikerInnen Seite an Seite. Wir profitieren von der beruflichen Vielfalt der Eltern und bündeln unsere Fähigkeiten mit Hilfe von Krishna Saraswati, der als Projektentwickler und Designer dieses Konzept gestaltet hat, in dem unserer Haltung und unseren pädagogischen Vorstellungen eine konkrete Form bekommen haben.

Unsere Motivation

Wir sind angetrieben von dem Wunsch, für unsere eigenen Kinder einen qualitativ hochwertigen und zeitgemäßen Naturkindergarten zu schaffen. Dafür investieren wir viele hundert Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Uns begleitet jedoch auch immer die Ahnung und Hoffnung, dass wir mit diesem Projekt nicht nur unseren Kindern einen großen Dienst leisten, sondern auch vielen zukünftigen Kindergenerationen in Stuttgart und vielleicht auch anderswo. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit unserem Modell- und Pilotprojekt dazu beitragen, dass andere Menschen, Organisationen und Träger inspiriert und begeistert werden, so dass viele weitere spannende und innovative Projekte mit einem ganz eigenem Charakter entstehen können.

Wir freuen uns, wenn Sie sich von unserem Vorhaben angesprochen fühlen. Auf der folgenden Seite haben wir einige Möglichkeiten aufgelistet, wie Sie mitmachen oder uns unterstützen können.

Wie man mitmachen ...



Naturworkshops für die ganze Familie

Ab Herbst 2017 treffen wir uns in regelmäßigen Abständen, um gemeinsam Brot zu backen, Saft zu machen, Drachen zu bauen oder zu Filzen – Dinge, die in unserem Naturkindergarten zum Alltag gehören werden. Dazu laden wir herzlich ein! Wir freuen uns auf einen offenen Austausch mit interessierten Erwachsenen und Kindern.

Termine und Treffpunkte geben wir regelmäßig über unsere Projektwebsite bekannt:

www.jurtendorf-avalon.de



... und uns unterstützen kann



Spende

Für Planung, Projektleitung, Präsentationsmappen, Internetseite, Dokumentation, Modelle etc. entstehen Kosten, die wir als gemeinnütziger Trägerverein nicht aus dem laufenden Budget decken können. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung!

Unsere Bankverbindung:

VzF von Kindern

IBAN: DE13 4306 0967 7016 5759 00

GLS Gemeinschaftsbank



Vereinsmitgliedschaft

Unseren pädagogischen Ansatz und unser Ziel, hochwertige pädagogische Angebote für die Kinder in Stuttgart zu schaffen, können Sie langfristig begleiten und unterstützen, indem Sie Mitglied unseres Vereins werden. Sie legen selbst fest, mit welchem Mitgliedsbeitrag Sie uns unterstützen möchten. Bitte wenden Sie sich bei Interesse per Email an: avalon.waldorfkinderkrippe@googlemail.com

Grundstück

Am meisten freuen wir uns über ein naturnahes Grundstück mit Baurecht in Degerloch oder näherer Umgebung zur Pacht.



Projektdaten

Geplanter Standort	Stuttgart-Degerloch
Geplante Betriebsgröße	Zwei Kindergartengruppen à 20 Kinder (GTE 3–6) zusätzlich zum bereits bestehenden Betrieb
Bestehende Betriebsgröße	Zwei altersgemischte Gruppen à 15 Kinder (GTE 0–6) und Eine Kleinkindgruppe à 10 Kinder (GTE 0–3)
Projektträger	Verein zur Förderung von Kindern im Sinne der Waldorfpädagogik Heubach e.V. Waldorf-Kindertagesstätte Avalon Felix-Dahn-Straße 12 70597 Stuttgart-Degerloch avalon.waldorfkinderkrippe@gmail.com
Projektwebsite	www.jurtendorf-avalon.de
Päd. Leitung und Konzeption	Ana Paula Pinto
Projektentwicklung und Gesamtkonzeption	Krishna Saraswati krishna.saraswati@livingcircles.de www.livingcircles.de
Projektpartner	KuKuk GmbH, Smartflower GmbH, Ingenieurbüro Janisch und Schulz GmbH, Sozialkraftwerk e.V., IBG, Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V., Elektrotechnik Knödler GmbH, BESTE Wasseraufbereitung GmbH ... und viele weitere engagierte Unterstützer und Helfer
Fotos	Seiten 1, 6, 26, 31: Matthias Somberg, www.sombergphoto.com Seiten 10/11, 17, 19: Krishna Saraswati Seite 12: Alexandr Sprado/ yourtent.com Die Fotos auf den Seiten 17 und 19 zeigen den Aufbau eines Kindergartens, für den vergleichbare Systemelemente verwendet wurden
Illustrationen	Seiten 9, 14, 16, 18, 20, 21, 22, 23, 28/29: Judith Habicht Seiten 1, 10/11: Krishna Saraswati
Pläne	Die Seitenansicht (Seite 2/3) und der Lageplan (Seite 24/25) stammen vom Planungsbüro KuKuk Freiflug und stellen mögliche Varianten der Umsetzung dar
Letzte Aktualisierung	5. Februar 2019



